

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 05.07.2012

Adolf-Kolping-Schule in Kerpen

- **Offizielle Einweihung der Mensa und Übermittagsbetreuung**
- **Energetische Sanierung der Turnhalle**

Am heutigen Donnerstag fand die offizielle Einweihung der Mensa und Übermittagsbetreuung der Adolf-Kolping-Schule, Schulstrasse 30 – 32, in Kerpen statt.

Zum Betrieb der Schule als Ganztagschule mit Übermittagsbetreuung wurde ein zweigeschossiger Anbau mit insgesamt 430 m² Nutzfläche erstellt. Der erste Spatenstich für den Anbau fand im Juli 2010 statt, zum Jahreswechsel 2011 / 2012 war das Gebäude fertig gestellt.

Die Vorplanung und der Entwurf des Neubaus sowie die Konzeption der energetischen Sanierung der Turnhalle wurden durch die Hochbauabteilung der Stadt erbracht. In die Planung des Gebäudes wurde die bestehende Turnhalle der Adolf-Kolping-Schule mit einbezogen. So ist der Neubau bewusst als Anbau geplant, da durch die Reduzierung der Außenwandanteile große energetische Vorteile erschlossen wurden.

Die Sanierung der Turnhalle umfasste die Fensteranlagen, die Gebäudehülle und die Heizung. Durch die Wärmedämmmaßnahmen und die Umstellung von einer uneffektiven Warmluftheizung auf eine äußerst energieeffiziente Deckenstrahlheizung wird im Betrieb der Turnhalle soviel Heizenergie eingespart, das der Neubauteil an die Heizungsanlage der Turnhalle mit angeschlossen werden konnte. Jetzt werden ohne höheren Energieeinsatz 430 m² Nutzfläche zusätzlich beheizt. Bildlich gesehen entspricht das dem Heizenergieverbrauch von drei normalen Einfamilienhäusern. Beide Gebäude sind jetzt als Einheit anzusehen. Als „letzten Schliff“ verbindet das Farbkonzept der Maßnahme beide Bauten zu einer harmonischen, modern gestalteten Einheit, welche die Ansicht der Schule von der alten Landstrasse her deutlich aufwertet.

Die Umsetzung der Heizungserneuerung der Turnhalle sowie die Planung und Ausführung der Elektrotechnik des Neubaus wurde durch die Hochbauabteilung der Stadt Kerpen erbracht. Aufgrund der vielfältigen Bauvorhaben im Rahmen des Konjunkturpakets II und der damit verbundenen Auslastung der Kapazitäten der Hochbauabteilung wurden mit der Sanierung der Gebäudehülle der Turnhalle sowie der Umsetzung des Neubaus der Mensa ein Kerpener Architekturbüro beauftragt.



Im Neubauteil der Mensa sind im Erdgeschoss eine Küche mit Nebenräumen, die Mensa sowie Toiletten und eine Behindertentoilette angeordnet. Die notwendigen zweiten baulichen Rettungswege wurden hier so gestaltet, dass die Fläche bei gutem Wetter als Terrasse genutzt werden kann. Im Obergeschoss finden sich die Bibliothek, ein Selbstlernzentrum und das Berufsorientierungsbüro.

Alle Räume des Neubauteils sind mit großzügigen Fensterflächen versehen, welche eine sehr gute Belichtung mit Tageslicht gewährleisten. Das Gebäude wurde als Massivbau ausgeführt. Die Konstruktion des Gebäudes ist so ausgelegt, dass die Vorgaben der aktuellen Energieeinsparverordnung eingehalten werden.

Bei der Haustechnik im Mensaanbau wurde darauf geachtet, dass der Betrieb des Gebäudes geringe Kosten generiert. So sind die meistgenutzten Bereiche konsequent mit einer LED Beleuchtung ausgestattet. Diese Leuchten verbrauchen sehr wenig Energie und haben eine sehr lange Lebensdauer, sind somit im Unterhalt äußerst sparsam. In Nebenräumen, wie z. B. den Toilettenanlagen wird die Beleuchtung über „Präsenzmelder“ gesteuert, so dass hier gewährleistet ist, dass die Beleuchtung nur dann einschaltet, wenn die Räume auch genutzt werden. In der Summe der Maßnahmen wird bei dem Gebäude mit der Ressource Energie sparsam und bewusst umgegangen.

-

Der vorgesehene Kostenrahmen für das Projekt in Höhe von 1.200.000,- € wurde eingehalten. Die Kosten der energetische Sanierung der Turnhalle in Höhe von 220.000,-€ wurden aus Mitteln des Konjunkturpaketes II beglichen, die Förderung des Anbaus der Mensa im Rahmen des 1000 Schulen Programms beträgt 100.000,-€.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg: „Seit dem Schuljahr 2009/2010 befindet sich die Adolf-Kolping-Hauptschule als Ganztagschule im Ganztagsbetrieb. Ich freue mich sehr, dass nunmehr ca. 110 Schülerinnen und Schülern in den Jahrgängen 5 – 7 mit dem Neubau eine zeitgemäße Mittagsversorgung zur Verfügung steht.“